



HANDBALL

SAISONABSCHLUSS

29. April 2017

MATCHDAY



Liebe Freunde, Mitglieder, Anhänger des Korber Handballsports!

Heute soll es an dieser Stelle weniger um die Vorschau aufs – letzte – Spiel gehen und mehr um den Abschied von Menschen, die uns in den letzten Jahren ans Herz gewachsen sind. Sie ahnen es: Wir wollen Tschüss und Danke an unseren Trainer und an unsere Mannschaft richten, die immer wieder nicht nur sportliche, sondern auch große menschliche Stärke bewiesen haben.



Lieber Jürgen,

drei Jahre lang hast du das Beste aus unserer ersten Frauenmannschaft herausgeholt: Aufstieg aus der Oberliga in die 3. Liga, vierter Platz dort in der ersten Saison, jetzt der erneute Aufstieg und heute das Endspiel um die Meisterschaft in der dritthöchsten deutschen Spielklasse.

Was hast du uns alles bewiesen und gelehrt: Als Fuchs der Trainingslehre und des -Aufbaus bist du uns begegnet. Athletik hast du unserer Mannschaft ebenso angedeihen lassen wie taktisches Geschick. Und Unterstützung hast du dir nicht aus dem Katalog der Auslaufmodelle geholt, sondern dort, wo die wahren Talente oft noch im Verborgenen blühten. Erkannt und entdeckt hast du sie allemal.

Den Spitznamen „Vadd'r“ hast du dir schon vor vielen Jahren erworben. Bestätigt hast du ihn auch hier in Korb immer wieder. Als einer, der das

Ohr für seine Spielerinnen immer offen hält, aber auch als einer, der letztlich bestimmt, wo es lang geht auf und manchmal auch neben dem Spielfeld.

Lieber Jürgen, du bist fachlich ein Trainer, nach dessen Fähigkeiten ein Verein lange suchen muss. Trotzdem gibt's hier und da noch solche Ausbildungsleiter wie dich. Ecken und Kanten, so wie du sie hast, finden sich ebenfalls bei anderen Menschen. So wie du nicht der einzige bist, dessen Horizont nicht am Tellerrand endet. Aber Menschen wie Du, die so viele Qualitäten auf einmal in sich vereinigen, sind selten – wir sprechen dann gerne von Persönlichkeiten.

Von dieser Persönlichkeit Jürgen Krause verabschieden wir uns hiermit in großer Dankbarkeit. Mit vielen guten Wünschen nicht nur für die Zeit der FSG, die jetzt anbricht und in der Gewissheit, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren werden.

Liebe Lena, Sandra, Petra, Hanna, Anja, Vanessa, Jessi, Jassi, Lea, Alexa, Lisa, Lana, Caren, Sarah, Steffi, Sina, Meli und Hanna,

wo sollen wir beginnen mit der Aufzählung eurer Erfolge? Schon in der Jugend machten viele von euch aufmerksam, dass da was heranwächst. Schon damals spielten einige von euch im Korber Trikot. Mit württembergischen Meisterschaften, baden-württembergischen Vize-Meisterschaften im Tornister und mit noch mehr Meriten bald dann auch bei den Aktiven. Meisterschaft in der Landesliga. Meisterschaft in der Württemberg-Liga. Erster in der Baden-Württemberg-Oberliga. Und heute kann's gar der Titel in der 3. Liga werden.

Aber darum geht es uns an dieser Stelle gar nicht. An all der Freude, die Ihr uns in den zurückliegenden Jahren bereitet habt, an all dem Dank, den ihr euch in dieser Zeit verdient habt, wird ein einzelnes Spiel wie das heutige eh nicht, aber auch gar nicht rütteln können.

Ihr habt uns gezeigt, was moderner Handball ist. Wie Spitzensport geht. Ihr habt Eure Begeisterung mit uns geteilt und uns mitgenommen auf eine Reise, deren Stationen vor ein paar Jahren noch im Reich der Phantasie angesiedelt waren.

Aber Eure größte, außergewöhnlichste Leistung war, wie ihr als Mannschaft zusammengefunden und -gehalten habt. Auf und außerhalb des Spielfelds. Wie ihr die Tiefschläge angenommen und bearbeitet habt, die die letzten Monate für Euch bereithielten, ist beispielhaft. Ihr habt wunderbaren Charakter bewiesen und daran werden wir uns ebenso erinnern, wie an Eure sportlichen Leistungen.

Jetzt geht es auf zu neuen Ufern. Macht Euch auf den Weg – unsere besten Wünsche schicken wir Euch mit. Eingepackt in den Dank für die wunderbare gemeinsame Zeit, die hinter uns liegt.

Heike und Britta

KORBERBIENEN

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	SC Korb	21/22	16	1	4	629:543	86	33:9
2	HCD Gröbenzell	21/22	15	2	4	581:502	79	32:10
3	SV Allensbach	21/22	14	1	6	625:545	80	29:13
4	TV Möglingen	21/22	13	2	6	572:515	57	28:14
5	SG BBM Bietigheim II	21/22	12	2	7	561:535	26	26:16
6	HSG Freiburg	21/22	11	2	8	528:511	17	24:18
7	TSV Kandel	21/22	10	0	11	564:607	-43	20:22
8	VfL Waiblingen Handball	21/22	7	4	10	597:601	-4	18:24
9	ESV 1927 Regensburg	21/22	5	4	12	526:574	-48	14:28
10	TSV Birkenau	21/22	6	1	14	564:600	-36	13:29
11	TV Brombach	21/22	4	1	16	437:521	-84	9:33
12	HSG TB/TG 88 Pforzheim	21/22	2	2	17	518:648	-130	6:36



NR	NAME	POSITION	GEB.-DATUM
1	Lena Idler	TW	12.12.1988
2	Sandra Staiger	RA	20.10.1988
3	Petra Feucht	RR	18.11.1984
5	Anja Itterheim	LA	08.08.1991
6	Vanessa Nagler	RL/RM	25.04.1997
7	Jessica Krug	RA	06.09.1992
8	Jasmin Dirmeier	KL	31.12.1997
9	Lea Gruber	RR/RL	09.02.1997
10	Alexa Buck	RR/RL	22.06.1992
12	Lisa Fleischer	TW	24.08.1993
13	Lana Holder	RM	13.01.1987
15	Caren Hammer	RL/RR	15.06.1993
16	Sarah Wachter	TW	16.12.1999
17	Sina Stump	RM	14.04.1997
19	Melanie Cyklarz	KL	03.06.1985
22	Hanna Hojczyk	LA	09.04.1997
A	Heike Kranacher	Co-Trainerin	
B	Jürgen Krause	Trainer	
C	Hartmut Hammer	TW-Trainer	
D	Britta Küchler	Physio	



Der Matchday-Überblick

Männer, Bezirksklasse: SC Korb 2 – SF Schwaikheim 2, 14:30 Uhr

Der Konstellationen gibt es einige. Die einfachste: Die Männer gewinnen und steigen damit definitiv nicht ab. Die Gäste aus Schwaikheim werden das nicht freiwillig unterschreiben. Sie kommen als Spitzenreiter und wollen sich mit einem Sieg den Meistertitel sichern.

Männer, Bezirksliga: SC Korb – TV Bittenfeld 3, 20 Uhr

Zum Saisonabschluss nochmals ein Gegner aus der Spitzengruppe: Die Bittenfelder Reserve der Bundesliga-Reserve kommt als Tabellenzweiter. Für unsere Mannschaft gilt's, den fünften Platz abzusichern. Und Trainer Frank Schmid in seinem letzten Spiel einen würdigen Abschied zu bereiten.



Unsere Gäste aus Bietigheim



Hintere Reihe v.l.n.r.:
 Annamaria Ilyes (Trainerin),
 Larissa Bürkle, Carolin Bertsch,
 Lenya Treusch, Hanna Kümmerlen,
 Jasmina Vrgovcevic, Jessica
 Bäuerle, Katharina Müller,
 Zsuzsanna Hegyi (Trainerin)

Vordere Reihe v.l.n.r.:
 Jana Scheib, Aylin Bok, Louisa De
 Bellis, Sanja Vlahovic, Lena Vogt,
 Celina Meißner, Alina Ridder,
 Nina Fischer



OLYMP



Zurück in die Achtziger und Neunziger geht's heute Abend zum Saisonabschluss bei der Motto-Party der Korber Handballer. Gegen 21.30 Uhr, im Anschluss ans Männer-Spiel, werden die Verstärker in der Ballspielhalle hoch- und die Beleuchtung runtergedreht.

Passend zum Motto werden gehaltvolle Longdrinks gereicht, für den kleinen und großen Hunger gibt's Dinnete (Pizza-Brötchen), Maultaschen und Saitenwürstle.

Nicki und Selle schließlich versprechen musikalische Appetizer, für die es dem Motto getreu ebenfalls zurück in die Vergangenheit geht. Auf der akustischen Speisekarte stehen Häppchen unter anderem von Madonna, Depeche Mode, a-ha, Falco, Nena, Modern Talking, Earth, Wind & Fire und den Petshop Boys.

Smartmedia

Grafikdesign

Logoentwicklung

Geschäftspapiere Druckmedien

Webdesign Webentwicklung

Content Management Systeme Contao

Online Shops Social Media

Fotografie Bildbearbeitung

www.smartmediadesign.de
 ☎ 07151 2058770

PUSTEBLUME



Hospizstiftung

Rems-Murr-Kreis e.V.

Kinder- und
 Jugendhospizdienst
 Rufen Sie an 07191 344194-0

**HÜBSCH
 UND GUT.**

Buch. Papier. Büro. Repro.



ES WAR 'NE GEILE ZEIT!
 TSCHÜSS...